

Dämmstoff als Wirtschaftsimpuls

Artikel 9 vom 21. November 2008

CLUB OF HOME
VERANTWORTLICH Bauen

Die Europäische Kommission will den Energieverbrauch drosseln: Brüsseler Energiesparmenü mit 85 Zutaten (FAZ – 18.11.2008).

„Wer ein 40 Jahre altes Haus kauft, soll bei der Renovierung Isolierschichten an den Wänden und unter dem Dach anbringen, Fenster und Heizkessel auswechseln...“ Dabei stünden Investitionen von jährlich 1000 € Renditen von 500 € gegenüber. Und das schafft auch noch 280 000 bis 450 000 Arbeitsplätze.

Viel Dämmstoff – schadet viel!!

Foto: J. M.

Nicht geschrieben aber gemeint ist das so: Der Althauskäufer gibt zunächst mindestens 30 000 € aus und dafür wird ihm jene „jährliche Rendite von 500 €“ versprochen – von der EU-Kommission, von allen Energieberatern, von Herstellern, Lieferanten und von den Betrieben, die einbauen.

Wohl gemerkt es wird nur „versprochen“!

Keiner der Beteiligten garantiert die Ersparnis, die mit seiner Leistung angeblich verbunden ist. Das kann keiner und es will keiner: es gibt keinerlei Rendite.



Weder die Dämmschichten, noch die neuen Fenster und auch nicht die neuen Heizkessel halten 30 Jahre, sondern in der Reihenfolge höchstens 10, 15 oder 20 Jahre. Dann hat der gutmeinende Althauskäufer sein Geld verloren.

Macht nichts! Der Energiekommissar Piebalgs: „Durch Investitionen im Energiebereich, unter anderem in Energieeffizienz, erhält die europäische Wirtschaft die Impulse, die sie in dieser unsicheren Zeit benötigt.“

Kommentar des CLUB OF HOME: Trauen Sie diesen Versprechungen nicht. Wenn Sie Ihr Geld erst verloren haben, wird keiner helfen. „Selber schuld!“ wird man Ihnen sagen, und das zu Recht. Und die Lösung mit den Experten des CLUB OF HOME: Raushalten statt Reinfallen!